

Pressemitteilung

Hamburg, März 2005

Verein für Feinmechanik und Optik an der HAW M+P gegründet.

Auf Einladung des Dekans Maschinenbau und Produktion, Herr Prof. Dr.-Ing. Bernd Sankol, an der Hochschule für angewandte Wissenschaften ist am 07. März 2005 in Norddeutschland der Verein Feinmechanik und Optik gegründet worden (HGFO e.V.).

Als sich vor mehr als 100 Jahren etwa 9 norddeutsche Betriebe der Feinmechanik und Optik, als Interessenverband, zusammenschlossen, um den Fortschritt der Feinmechanik und Optik in die Unternehmen zu tragen, war „Mechatroniker“ oder der Begriff „Optische Technologien“ insbesondere in den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) noch ein Fremdwort. Die Gründung der „Hamburger Gesellschaft für Feinmechanik und Optik HGFO e.V.) hat damit die überfällige logische Konsequenz aus einer erfolgreichen Arbeit und Marktsituation vollzogen.

Die HGFO - Akteure einigten sich nach mehreren Anläufen auf eine Satzung, die die persönliche und betriebliche Situation in den Betrieben berücksichtigt.

In Fach- und Informationsveranstaltungen, oft anhand konkreter Aufgabenstellungen, die meist aus den Betrieben selbst hervorgingen, konnte Wissen vermittelt und ein Gedankenaustausch unter den Mitgliedern herbeigeführt werden. Zudem wird eine Internetplattform aufgebaut, die kompetente Ansprechpartner in der Region vermittelt, Veranstaltungstermine ankündigt und ein Forum für alle Fragen rund um die Feinmechanik und Optik bietet.

Mehr als 30 Betriebe stellt dieses regional agierende Netz von kompetenten KMU's dar. Praktisch alle Akteure sind nach wie vor dabei, und auch neue Partner haben sich dem Netz angeschlossen, denn das Konzept aus individueller Beratung und kommunikativen Informationsveranstaltungen hat sich bewährt.

Zwar wird die Branche Feinmechanik und Optik in Deutschland sehr gut vertreten doch gerade die regionalen Belange der KMU führt auch zu regionalen Fragestellungen die nur durch kurze Wege gewährleistet werden kann.

Pressemitteilung

Hamburg, März 2005

Eine der wichtigsten Ziele, welche die HGFO - Partner aus Ihrer langjährigen Zusammenarbeit ziehen konnten, ist die Tatsache, dass eine effektive Methode zur Implementierung neuer Technologien gerade in mittelständische Strukturen die Förderung des technischen Nachwuchses darstellt. Aus diesem Grunde findet derzeit eine teilweise Neuorientierung der HGFO statt.

In Zukunft wird der Verein mit tbb e.V. „Junge Technologien in der beruflichen Bildung“, kooperieren und neben der Fachgruppe „Kunststoff“, als Fachgruppe „Feinmechanik und Optik“ agieren, um insbesondere Bildungsstandards im Bereich Optische Technologien und Brennstofftechnologien entwickeln zu helfen.

(368 Worte)

Kontakt:

Hamburger Gesellschaft für
Feinmechanik und Optik e. V.
Walther Will
Kantstrasse 8
20099 Hamburg

Tel.: +49 040 201009
Fax: +49 040 42855-477
E-Mail:
<http://www.hgfo.de>

Ansprechpartner M+P
Werner Krassau

Tel.: +49 040 42855-476